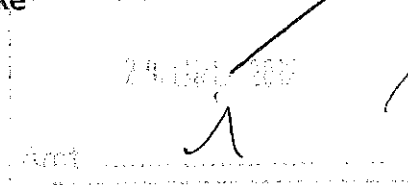


Wir alle miteinander

Grundschule Zetel • Schulstr. 8 • 26340 Zetel

**An die Verwaltung und den Rat der Gemeinde Zetel
über Herrn Bernd Hoinke
Ohrbütt 1**

26340 Zetel



Verlässliche Grundschule
Lernen unter einem Dach

Schulstr. 8 • 26340 Zetel

Tel. 0 44 53 / 48 88 99-10

Fax 0 44 53 / 48 88 99-19

E-Mail kontakt@gs-zetel.de
im Internet: www.gs-zetel.de

Zetel, den
08.10.2012

Antrag auf Einrichtung von zwei Stellen des Bundesfreiwilligendienstes an der GS Zetel

Sehr geehrter Herr Lauxtermann,
sehr geehrter Herr Hoinke,
sehr geehrter Herr Kant,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die Aufgabengebiete von Grundschulen haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert.

Zu den enorm angewachsenen Aufgabenfeldern der Schulleitung kam auch die Veränderung der Bedingungen im sozialen Umfeld der Schülerinnen und Schüler hinzu.

Bis vor zwei Jahren hatte die Gemeinde Zetel den Schulen noch Stellen für Schulhelfer/innen sowohl im Bereich des Sekretariats/Schülerbetreuung als auch im Bereich Hausmeisterarbeiten gewährt, wodurch wir spürbare Unterstützung erfuhren. Diese Stellen und damit die Unterstützung sind nun ersatzlos gestrichen worden, was dazu führte, dass die Arbeitsstunden der Schulsekretärin zu einem erheblichen Teil für eigentliche Hilfsarbeiten und Betreuung von Kindern in Akutsituationen verloren gehen bzw. dass die Schulleitung selber ihre ohnehin knapp bemessenen Verwaltungsstunden hierfür verbraucht und somit ihre eigentlichen administrativen Arbeiten in die späten Nachmittagsstunden verlagern muss.

Um diese Misslage zu beseitigen, beantrage ich die Schaffung **einer Stelle** im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für unsere Schule so bald wie möglich.

Da mit Aufnahme des Ganztagschulbetriebes eine Ausweitung der Anwesenheitszeiten der Kinder in der Schule einhergeht und weitere Betreuungszeiten anfallen, beantrage ich für dieses Aufgabengebiet **eine zweite Stelle** mit Beginn des Schuljahres 2013/14.

Zwar mag es auf den ersten Blick viel erscheinen, gleich zwei Stellen zu beantragen, jedoch steigt das Arbeitsaufkommen an einer Schule in Relation zu der Schülerzahl. In Anbetracht der Größe unserer Schule (17 Klassen) wird der Bedarf an unserer Schule für zwei Stellen gegenüber einer zweizügigen Grundschule mit einer solchen Stelle verständlich.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Kreutzburg
Rektorin